

Hallowieen in Aspern Nord



Bericht: Peter Mattersdorfer, Fotos, wenn nicht anders angegeben: Peter Mattersdorfer, 30.10.2025

Viel hat sich in der Straßenbahndendstelle der Linie 27 seit ihrer Inbetriebnahme nicht getan, zumindest nicht optisch erkennbar. Ja, die verlegten Steinplatten, welche von der Ulli irgendwann wieder medienwirksam entsiegelt (Ulli-Wort des Jahres 2025) werden, haben zugenommen (siehe Bild oben).

Vom ebenerdigen Ausgang der U-Bahnstation muss man nach wie vor Umwege zu den Bus- und Tramwayhaltestellen in Kauf nehmen.



Nimmt man von der U-Bahn den Ausgang zur Haltestelle Aspern Nord, Mayrederbrücke wundert man sich über die Beschilderung. Das Autobussymbol hat die Linienbezeichnung 95A – obwohl der noch gar nicht über die Brücke fährt!

Beim Straßenbahnsymbol hat das #TeamÖffiLiebe wohl auf die Linienbezeichnung vergessen. Im Gegensatz zum Autobus fährt hier allerdings die Straßenbahn über die Brücke. Na ja, ist ja nur eine Kleinigkeit!



Bleiben wir auf der Mayrederbrücke, denn hier geht es lustig (?) weiter. Einen Stationsnamen gibt es nicht. Dafür aber eine Halterung für noch Unbekanntes. Vielleicht erfolgt auch hier noch ein lustiger Streich – wir werden sehen. Haltestellen gibt es nur als Provisorien. Die sind wenigstens hübscher als die neuen Pfosten. Was geht hier vor? Gibt es noch keine Kreation für Pfosten-Haltestellen auf Brücken, wurde auf die Bestellung bzw. Montage des Materials vergessen, wird der Pfosten hängend oder stehend sein? Wir werden es nie erfahren.





Schon auf der vorherigen Seite war erkennbar, dass es eine Langsamfahrstelle wegen Gleisbaus gibt. Auf beiden Rampen der Brücke finden Gleisbauarbeiten statt. Ist ja schon ur-lange her, dass hier gebaut wurde. Bei näherer Betrachtung erkennt man, oops, da ist was mit den Dilatationen schief gegangen und muss nun korrigiert werden. Das Marketing-Team des Verkehrsunternehmens würde das als VerNEUbesserung bezeichnen.



Die amerikanische Band Talking Heads hatte 1985 den Hit – Road To Nowhere. Ich fragte mich immer wo diese Straße sein könnte. Jetzt weiß ich es. Sie geht vom Nelson-Mandela-Platz aus, sogar mit aktiver Fußgängerampel.



Eine Veränderung in der End- bzw. Anfangstelle der Straßenbahn ist das Befahren des inneren Schleifengleises. Die Haltestellen im äußeren Gleis sind aufgelassen. Die Ursache ist nicht bekannt. Auffallend ist jedoch die nagelneu errichtete Sandkiste nachdem hier ja auch E_2/C_5 -Garnituren verkehren. Da wird doch nicht einer mitgedacht haben?